

Nordbayerischer Kurier v. 10.10.2016

FSV geht im Selbitzer Angriffswirbel unter

Im zweiten Durchgang wurde es noch richtig deutlich für den Landesliga-Aufsteiger FSV Bayreuth: 0:6 (0:1) zog das Team von der Prellmühle bei der SpVgg Selbitz den Kürzeren und bezog damit die höchste Auswärtsniederlage.

Kurioserweise waren die Bayreuther im ersten Durchgang auf Augenhöhe, hätten durch Koßmann, Urban, Rosenzweig und Düngfelder sogar in Führung gehen können. Doch diese mangelnde Chancenverwertung sollte sich rächen. Mit einem Konter schlugen die Platzherren eiskalt zu und hatten fortan die besseren Gelegenheiten. Doch dauerte es bis kurz nach der Pause, ehe doch noch das 2:0 fiel. Spätestens nach Langs Kopfballtreffer war das Spiel entschieden (55.). Die Schödel-Truppe gab fortan keinen Zentimeter nach, spielte erfrischenden offensiv Fußball und verwöhnte ihre Zuschauer: Mallik sorgte nach schöner Damrot-Vorarbeit für den vierten Treffer. Hager krönte seine sehr starke Vorstellung mit seinem zweiten Treffer, ehe Bernegg zehn Minuten vor dem Ende den Schlusspunkt setzte.

Gästetrainer Jörg Pötzing sprach nach dem Spiel von einer auch in der Höhe verdienten Niederlage: „Wir fahren hier mit dem letzten Aufgebot her, spielen zunächst gut mit und können, ja müssen, eigentlich in Führung gehen. Selbitz spielt es dann natürlich auch stark und gewinnt verdient. So wie wir dann am Ende auseinander fallen, darf natürlich nicht sein“. Sein Gegenüber Henrik Schödel gestand: „Sicherlich hatten wir Mitte der ersten Hälfte auch ein Quäntchen Glück. Aber nach der Führung haben nur noch wir gespielt.“

SpVgg Selbitz: Möschwitzer – Malik (66. Hübler), Schuberth, Damrot (78. Spindler), Winter, Edelmann, Lang, Bernegg, Hager, Patriche, Findeiß (70. Pavel).

FSV Bayreuth: Pachelbel – Leykauf, Menzel (66. Sachs), Düngfelder, Koßmann, Urban (59. Eichmüller), Sesselmann, Schwarzer, Rosenzweig, Schöpf, Konradi (59. E. Gashi).

SR: Wagner (Kirchehrenbach); Zuschauer: 150.

Tore: 1:0 Bernegg (32.), 2:0 Hager (47.), 3:0 Lang (55.), 4:0 Mallik (66.), 5:0 Hager (78.), 6:0 Bernegg (80.). red